**Projekt: Kita + Migration**

# Spiele aus aller Welt

„Der Mensch hört nicht auf zu spielen, weil er älter wird.
Er wird alt, weil er aufhört zu spielen.“
(Oliver Wendell Holmes)

Alle Kinder der Welt spielen und lernen damit für ihr Leben. In der UN - Charta „Rechte des Kindes“ ist das Spiel in Artikel 31, Absatz 1 fest verankert. Dort erkennen die Vertragsstaaten (dazu gehört auch Deutschland!) das „Recht des Kindes auf Ruhe, Freizeit, Spiel und altersgemäße Erholung sowie auf freie Teilnahme am künstlerischen und kulturellen Leben“ an (Vgl. A. Krenz: „Das Spiel ist der Beruf des Kindes“, S.2).

Wir haben eine kleine Spielesammlung zusammengestellt rund um den Erdball und wünschen Ihnen viel Freude beim Spielen!

## Sambia

### SCHATZSUCHE
KLEINGRUPPENSPIEL

2–4 KINDER

AB 3 JAHREN

SO WIRD GESPIELT:
Dieses Spiel ist für zwei oder drei kleinere Kinder gedacht. Es wird ein Sandhaufen vorbereitet, in dem kleinere Gegenstände (Schätze) oder Preise versteckt werden, ohne dass die Spieler dies sehen. Die Kinder setzen sich mit gekreuzten Beinen um den Sandhaufen herum und graben den Haufen langsam nach und nach ab; jeder immer nur mit einer Hand, so dass die Spannung steigt. Wer einen Preis als erster findet, hat gewonnen und erhält einen Punkt. Die anderen Spieler dürfen aber auf jeden Fall so lange weitergraben, bis sie auch einen „Schatz“ gefunden haben.

DAS WIRD BENÖTIGT:
Sandhaufen und ein kleiner Gegenstand, z.B. einen Flaschenkorken.

# Afghanistan

## TORWÄCHTER

GRUPPENSPIEL

AB 10 KINDER

AB 4 JAHREN

SO WIRD GESPIELT:
Die Kinder stellen sich zu einem Kreis zusammen. Dabei spreizen sie die Beine und berühren mit ihren Füßen die Füße ihrer Nachbarn. Ein Kind, das zuvor ausgewählt wurde, steht mit dem Ball in der Kreismitte. Es versucht, den Ball zwischen den Füßen eines Mitspielers hindurch zu werfen. Der aber muss schnell seine Beine schließen, um den Ball abzufangen. Misslingt ihm dies, wird er der Werfer in der Mitte.

DAS WIRD BENÖTIGT:
Ein Ball.

## Shash na panj

Afghanische Kinder nennen dieses Spiel „Shash na panj", das heißt „fünf statt sechs". Viele Kinder können mitspielen. Zuerst wird ein Spielleiter gewählt. Er gibt jedem Spieler eine Nummer, die dieser sich gut merken muss. Jeder muss auch die Nummern der anderen behalten. Der Spielleiter eröffnet das Spiel, indem er eine Nummer ausruft. Der Spieler dieser Nummer ruft schnell eine andere Nummer usw. Ruft ein Spieler eine Nummer, die es im Spiel gar nicht gibt, oder macht er eine zu lange Pause, scheidet er aus. Der Spieler, der am längsten im Spiel bleibt, gewinnt.

# Ägypten

## ECKENSPIEL

KREISSPIEL

AB 5 KINDER

AB 5 JAHREN

SO WIRD GESPIELT:
Ein großen Viereck von 4 x 4 Metern wird mit Tüchern in den Ecken als Spielfeld markiert. Ein Kind wird ausgewählt und stellt sich in die Mitte. Die anderen Kinder verteilen sich auf die 4 Ecken. Immer 2 Kinder in den Ecken versuchen nun, miteinander ihren Platz zu tauschen. Dazu geben sie sich gegenseitig heimlich ein Zeichen, indem sie sich beispielsweise zunicken oder zuzwinkern. Dann rennen sie schnell los, um die Plätze zu tauschen. Das Kind in der Mitte aber versucht gleichzeitig, eine der freien Ecken zu besetzen. Gelingt es ihm, muss das Kind ohne Platz in die Mitte.

DAS WIRD BENÖTIGT:
Vier Tücher.

## Fang den Stock

Eine beliebige Anzahl von Kindern kann mitmachen. Jeder Spieler braucht einen ungefähr 1,5 Meter langen Stock. Die Spieler bilden einen Kreis mit einem Abstand von ungefähr 2,5 Metern von einander. Jeder hält seinen Stab senkrecht vor sich, so dass ein Ende den Boden berührt. Sobald der Spielleiter „Wechsel!“ ruft, lässt jeder seinen Stock los und rennt zum Nachbarn. Man muss versuchen, den Stock zu fassen, bevor er umfällt. Wer den Stock nicht rechtzeitig fängt, scheidet aus. Das Spiel geht solange weiter, bis nur noch ein Spieler übrig ist. Dieser ist Sieger.

# Indien

## STEINBILDER LEGEN

KLEINGRUPPENSPIEL

AB 4 KINDER

AB 4 JAHREN

SO WIRD GESPIELT:
Mit beliebigen Steinen werden gemeinsame Figuren gelegt oder ein Kind legt eine Figur und die anderen Kinder müssen diese erraten.

DAS WIRD BENÖTIGT:
Steine und Untergrund (Sand, Pappe oder Stoff).

# Türkei

## FÜNF STEINE

KLEINGRUPPENSPIEL

2-5 KINDER

AB 6 JAHREN

SO WIRD GESPIELT:
Vor jedem Kind liegen fünf kleine runde Steine auf dem Boden. Das Kind wirft einen der fünf Steine hoch und versucht, einen der anderen vier Steine vom Boden aufzuheben, bevor der geworfene Stein wieder aufgefangen wird. Je mehr Steine aufgesammelt werden, desto schwerer wird das Spiel. Gewechselt wird immer dann, wenn der Spieler seinen Wurfstein nicht auffängt.

DAS WIRD BENÖTIGT:
Fünf kleine und runde Steine pro Spieler.

# STEINE-MIKADO

KLEINGRUPPENSPIEL

2-6 KINDER

AB 4 JAHREN

SO WIRD GESPIELT:
Bei diesem Spiel werden zunächst viele Steine aufeinandergeschichtet. Das erste Kind versucht, so viele Steine wie möglich abzuheben, ohne dass sich ein anderer Stein bewegt oder herunterfällt. Dann ist nämlich das nächste Kind an der Reihe.

DAS WIRD BENÖTIGT:
Viele Steine.

## Syrien

# HERUMWIRBELN

GRUPPENSPIEL

AB 8 KINDER

AB 4 JAHREN

SO WIRD GESPIELT:
Ein Kind nimmt den Ball und alle Kinder stellen sich im Kreis um es herum. Der Ball wird vom Kind in die Luft geworfen und bevor es ihn wieder fängt, muss es sich einmal um die eigene Achse drehen (herumwirbeln). Fängt es den Ball, darf es das noch einmal versuchen. Wenn es ihn nicht fängt, kann es ein anderes Kind dafür aussuchen.
Es können auch Punkte für das Fangen gezählt werden.

DAS WIRD BENÖTIGT:
Ein Ball.

# Russland

## DIE KATZE UND DIE KÜKEN

FANGSPIEL

AB 8 KINDER

AB 3 JAHREN

SO WIRD GESPIELT:
Ein Kind ist die „Katze", ein anderes Kind ist das „Huhn" und die anderen Kinder sind die „Küken".
Die Küken stehen hinter dem Huhn und das Huhn schützt sie mit seinen „Flügeln" (ausgebreiteten Armen) vor der Katze. Die Katze will alle Küken fangen. Wenn die Katze ein Küken fängt, steht das gefangene Küken hinter ihr auf seiner Seite. Aber wenn das Huhn die Nase der Katze berührt, hat die Katze verloren und alle gefangenen Küken sind wieder frei.

DAS WIRD BENÖTIGT:
Keine Utensilien nötig.

## TURMSPIEL

PAARSPIEL

2 KINDER

AB 3 JAHREN

SO WIRD GESPIELT:
Die Stöcke sollten alle die gleiche Länge haben. Die Spieler legen die Stöcke abwechselnd im Zweierverbund zu einem Turm.
Ziel ist es, gemeinsam einen hohen Turm zu bauen.

DAS WIRD BENÖTIGT:
Viele Stöcke in gleicher Länge.

# Serbien

## Gazi – Fußtreten

Name:
*Gazi – Fußtreten*

Herkunft:
*Serbien*

SpielerInnen:
*5-20 Kinder-Jugendliche-Erwachsene*

Material:
*keines*

Raum und Dauer:
*Kann überall gespielt werden, dauert so lange man Lust hat*

Ziel:
*Konzentration und Geschicklichkeit, wer bis zum Schluss im Spiel bleibt, gewinnt*

Regeln und Ablauf:
*Alle SpielerInnen stehen im engen Kreis mit einem gestreckten Fuß zur Mitte und zählen bis drei, jeneR der/die vorbestimmt ist, bleibt stehen und die anderen springen einen Schritt weg. Der/die BeginnerIn von der Mitte versucht in einem einzigen Schritt dem/der nächsten auf den Fuß zu treten, so lange bis es gelingt. Die anderen haben aufzupassen, dass ihnen nicht auf den Fuß getreten wird, indem sie den Fuß sofort wegziehen, sonst scheidet der/die Getretene aus und der/die TreterIn nennt eine Person, die als nächste dran kommt. Wer es schafft bis zum Schluss im Spiel zu bleiben, geht als GewinnerIn hervor.*

## Maca - Katze

Name:
*Maca – Katze*

Herkunft:
*Das Spiel wird in Serbien gespielt*

SpielerInnen:
*9 – 20 SpielerInnen*

Material:
*Einen kleinen Gegenstand, z.B. einen Stein zum Verstecken*

Raum und Dauer:
*Dieses Spiel kann überall dort gespielt werden, wo Platz für mindestens 20 Kinder ist. Eine Runde dauert ca. 3 min.*

Ziel:
*Ein Kind in der Mitte muss herausfinden wo der Stein (oder ein anderer kleiner Gegenstand) versteckt wurde.*

Regeln und Ablauf:
*Ein Kind sitzt in der Mitte, die anderen bilden einen Kreis um das Kind herum. Das Kind in der Mitte schließt die Augen und ein anderes Kind schleicht wie eine Katze außen um den Kreis herum und versteckt einen kleinen Gegenstand hinter dem Rücken eines Kindes. Das Kind in der Mitte muss erraten, wo der Gegenstand liegt, sonst scheidet es aus. Als nächste kommt das Kind in die Mitte, wo der Gegenstand versteckt war. Das Spiel endet, wenn nur noch 5 Kinder übrig sind.*

Variationen:
*Auch diesen Spiel gibt es in vielen Ländern, in Österreich heisst es „ der Plumpsack geht um“,in der Türkei heisst es „Al satarım-Bal satarım“.*

**Quellen im Internet:**

http://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/research_material/50-spiele-aus-aller-welt_broschre.pdf

https://www.unicef.de/blob/10560/bc863992e19de55ce81c1d967e583791/spiele-rund-um-die-welt-2009-pdf-data.pdf

http://www.win-future.de/downloads/das-spiel-ist-der-beruf-des-kindes.pdf